

Weidenbacher Wochenblatt.

490176



Unpolitische Nachrichten

der sächs. Nachbarschaften.

No. 19.

Ghimbav, Weidenbach, 11. Mai 1935.

VI. Jahrgang.

M u t t e r t a g .

Heimatkirchlein. In lichter Pracht
Junger Mai durch die Fenster lacht.
Durch die Pforten, wie blaue Luft
Strömt hyaxyntenschwerer Duft.
Auf der Bänke getöntem Rand
Ruht der Bauern schwielige Hand.
Über die Kinder, wie junges Korn,
Braust die Orgel süß und verworren.
Aus dem Gestühle, nichtern und alt,
Heiliges Lied in die Halle schallt. --
Von der Kanzel im Maienlicht
Zu der Menge der Pfarrer spricht.
Von der Mütter segnender Hand,
Die uns geführt durch das Kinderland.
Langsam holt er die Worte aus
Und wir lauschen in heiligen Haus.
Manchen wird es ganz unbewusst
Plötzlich heiss und fromm in der Brust.
Betende Lippen bewegt der Wind;
Mütter, wir danken euch, dass wir sind!

Mutter, dieses Wort war es, das zuerst über meine Lippen kam. Dis das Wort über dem zarte, geheimnisvolle Schleier ruhen, die niemand zerreißen kann. In die Tiefen der Liebe, zu dem Quellen meines Seins führtest du mich Mutter. - Schmerzen und Opfer gabst du gern für den Preis meines Lebens und aus deiner Brust sog ich immer neue Kraft für dieses Leben. Ein unbeholfenes kleines Wesen, legtest du mich in Windeln, alles Ungemach wehrtest du von mir ab, so dass ich wachsen konnte, wie eine Blume im Garten. Dafür war das erste Wort, das über meine Lippen trat, dein Name, dein Inbegriff - M u t t e r - - . Ja Mütter das Schicksal unseres Volkes ist in eure Hände gelegt. Bleibt ihr im Glauben dessen, der die Liebe in die Welt brachte, und steht über euren Leben das Wort von der Liebe, die nimmer aufhört, dann wird Gott all euer Opfer u. Sorgen u. all euren Schmerz segnen. (D)

Kirchliches. Die Predigt am morgigen Muttertag besorgt in Abwesenheit des Orts Pfarrers Prediger Martini.

Am Nachmittag dieses Sonntages aber versammelt sich, auf das Zeichen der grossen Glocke, die Gemeindevertretung in der Schule zur Wahl der Lehrerin und Verhandlung über Rückstände. ---

Stromgebühren sind bis 15. l. M. unbedingt bei W. Heitz zu bezahlen!!!!!!

Vom Gemeindeamt: Alle Vermieter von Wohnungen müssen den Namen, die Beschäftigung des Mieters und die Miete der Finanzdirektion bis 15/V l. J. anmelden. (Tür 38.)

Achtung Landwirte! Das Landw. Ministerium hat einen Wettbewerb für die besten Milchkühe mit drei Prämien ausgeschrieben.

1. Prämie ----- 50.000 Lei 2. Prämie 30.000 Lei

3. Prämie 10.000 Lei. An diesen Wettbewerb kann jeder

Viehzüchter teilnehmen. Anmeldungen sind bis zum 15. l. M. mit Einzahlung von 200 Lei an das "Institutul national Zootechnic, Bucuresti Vl. strada Cogolnicanu 63 zu richten. Nähere Auskunft erteilt das Gemeindeamt.